

Der „Bestwiner“

»Amtsblatt der Gemeinde Bestensee«



Herausgeber von "Der Bestwiner", Druck und Verlag:

Rautenberg multipress verlag GmbH, 53840 Troisdorf, Mendener Str. 29-33, Postfach 53826, Tel.: 02241 / 80030

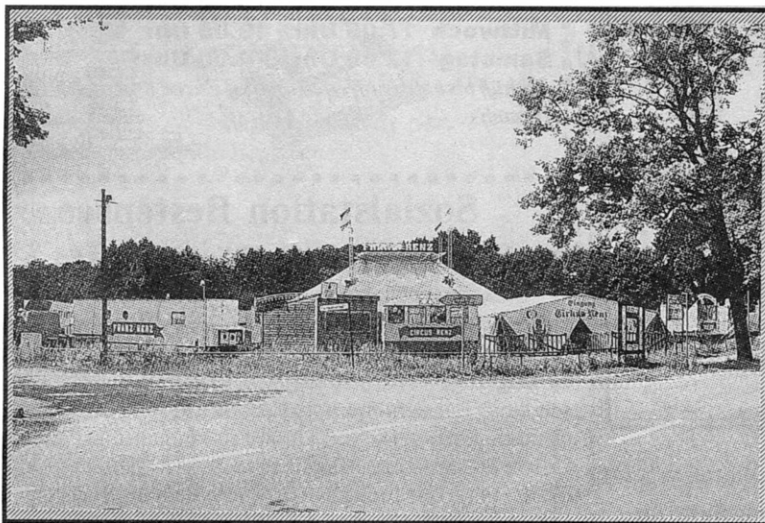
Für den Inhalt verantwortlich: H. Stolzenberg

verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeindeamt Bestensee, Dorfau 10, 15741 Bestensee, Tel.: 033763 / 998-0
vertreten durch den Bürgermeister

4. Jahrgang

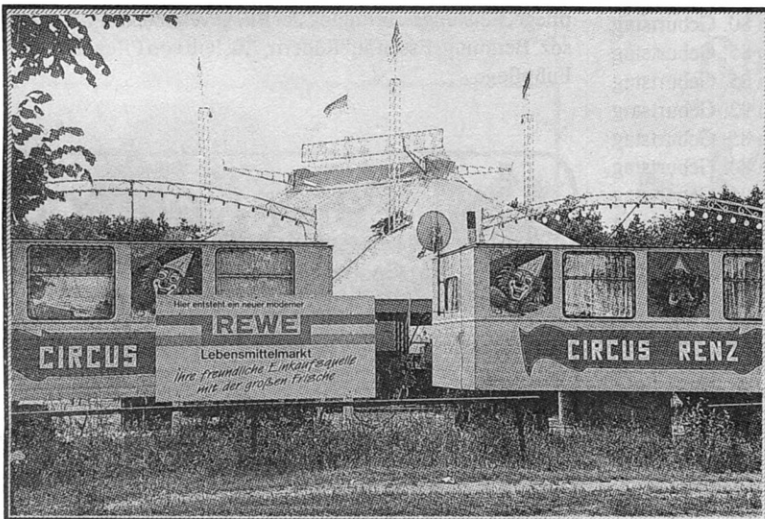
September - Ausgabe

28.08.96



Jüngst noch gastierte der Zirkus „Renz“ auf dem sogenannten Bestenseer Marktplatz. Im Vordergrund des Fotos entnimmt man, daß hier ein weiterer Einkaufsmarkt entstehen soll. Noch erscheint der Platz öde und leer, wenn nicht gerade ein Rummel oder Zirkus den Platz belebt. Laut Konzept lautet der Termin der Fertigstellung 15. November 1996. Bei Toyota ist nichts unmöglich, ob man dies auch im Fall Marktplatz erwarten kann????

Fotos: Dieter Möller



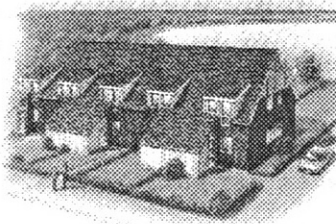
HEUTE u.a:

- ☐ Schützenfest in Bestensee
- ☐ Tag der offenen Tür der FFV
- ☐ 3. Beach-Cup KW '96

Aus dem Inhalt

- * Festveranstaltung am 02.10.96 Seite 2
- * Neue Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek Seite 2
- * Sozialstation umgezogen Seite 2
- * 5 Jahre "BVFKJ e.V." Seite 3
- * Tag der offenen Tür im Luisenheim Seite 3
- * Schützenfest in Bestensee Seite 4
- * Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Seite 5
- * Beach-Volleyball in KW Seite 5
- * Der ASB stellt sich vor Seite 7
- * Aus der Regionalgeschichte: Töpchin Seite 8
- * Wer gewinnt das blutrote Auto Seite 9

- * PDS: Öffentliches Leserforum Seite 11
- * Pätzer Informationen Seite 12

WOHN-PARK
BESTENSEE

WOHNANLAGE
"Im Wustrocken"
siehe Seite 10

L O K A L N A C H R I C H T E N

EINLADUNG

Zu unserer traditionell gewordenen Festveranstaltung am
02. Oktober 1996

laden wir herzlich ein. Geplant ist eine Tombola von Kinderhand gestaltet, Kindertanzgruppe, Posaunenchor, gemischter Chor und als Bonbon bieten wir eine Kabarettvorführung.

Karten sind ab sofort im Gemeindeamt zu den Sprechzeiten zum Preis von 15,00 DM erhältlich.

Sie erhalten ein Begrüßungsgetränk und können sich am kalten Büfett stärken.



ÖFFNUNGSZEITEN

unserer Gemeindebibliothek

Paul-Gerhardt-Straße 4-8 (ehem. Kita)

Montag 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Mittwoch 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Samstag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr

Tschüß bis bald wir freuen uns auf Euren

Besuch



Sozialstation Bestensee

Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V.
umgezogen

Die Sozialstation Bestensee Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V. ist umgezogen und befindet sich jetzt im Objekt der Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V. in Neubrück / 15746 Groß Köris, Am Glanzengarten 1. Die vorläufige Tel.-Nr. lautet 033766/41982. Unsere Sozialstation ist täglich von Mo-Do 7.30-16.00 und Fr. 07.30 - 14.00 Uhr erreichbar. Eine soz. Beratung findet dienstags von 14.00-16.00 Uhr statt.

Unser Leistungsspektrum umfaßt wie bisher: häusliche Krankenpflege, Leistungserbringung der Pflegeversicherung, Hauspflege, soz. Beratung, Essen auf Rädern, Ausleih von Pflegehilfsmitteln, Fußpflege

Das Gemeindeamt Bestensee gratuliert im
September

Frau Hildegard Scholz
Herrn Hans Schirge
Frau Eise Thureck
Herrn Willy Johné
Frau Erna Hartmann
Frau Frieda Mihliß
Herrn Fritz Schutze
Herrn Alois Scholz
Frau Agnes Scholz
Frau Frieda Brehm
Herrn Erich Skarupke
Frau Meta Völtzke
Frau Meta Hoffmann
Frau Frieda Moll
Frau Dorothea Hickstein
Frau Hertha Grund



zum 80. Geburtstag
zum 85. Geburtstag
zum 85. Geburtstag
zum 92. Geburtstag
zum 85. Geburtstag
zum 84. Geburtstag
zum 91. Geburtstag
zum 85. Geburtstag
zum 75. Geburtstag
zum 82. Geburtstag
zum 93. Geburtstag
zum 83. Geburtstag
zum 90. Geburtstag
zum 83. Geburtstag
zum 76. Geburtstag
zum 81. Geburtstag

und wünscht allen Geburtstagskindern
Gesundheit und persönliches Wohlergehen



Peter Neumann
Ihr Partner für Erd & Flüssiggas
Gasheizungsbau, Sanitärinstallation
- Geräteverkauf -

15741 Bestensee • Hauptstraße 84
☎ (033763) 63 327

- * Geschäftszeiten, Gasausgabe Dienstag 08.00 - 13.00
Freitag 08.00 - 13.00
und 14.00 - 18.00
- * vom April bis Oktober auch Samstag 08.00 - 12.00

NACHRUF

Wir nehmen in Trauer Abschied von
WILLI RICHTER

Bürgermeister der Partnergemeinde in Havixbeck
Neben dem Mitgefühl für die Hinterbliebenen bleibt der
Dank für die gute Zusammenarbeit beider Gemeinden
Die Gemeindevertretung Bestensee
Der Bürgermeister und die
Mitarbeiter der Verwaltung

5 Jahre „BVFKJ e. V.“

Aus Anlaß des 5-jährigen Bestehens des „Bestenseer Vereins zur
Förderung von Kindern und Jugendlichen e. V.“ feiern wir
am 21. September 1996 ab 14.00 Uhr
auf dem Gelände Paul-Gerhardt-Straße 4-8
Im Rahmen dieses Festes stellt der BVFKJ e. V. seine Projekte
und Aktivitäten zur Kinder- und Jugendförderung vor.
Auf alle Gäste und Vereinsmitglieder warten viele Überraschun-
gen.
Gewerbetreibende und Einzelhändler können das Fest durch
buntes Markttreiben beleben. Bei Interesse bitte bis zum 16.09.96
in der Geschäftsstelle des Vereins schriftlich melden.

Tel. 033763 / 63857

BVFKJ e. V. 15741 Bestensee
Paul-Gerhardt-Str. 4-8

Solveig Brandenburg für das Festkomitee



Wir laden alle herzlich ein
zum „Tag der offenen Tür“
am 31. August 1996
ab 14.00 Uhr
im Luisenheim
Puschkinstraße 18-20,
15741 Bestensee
Telefon: 033763/63439

Was bieten wir?



Lassen Sie sich überraschen!

ZABEL'S Getränkebasar
& Imbiß
**Getränke
aller Art!**
und das täglich
von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Tel.: (03 37 63) 6 44 16
15741 Bestensee - Dorfaue 8

Brennstoffhandel
Rainer Weigel

- Heizöl -

**kurzfristige und
preisgünstige Lieferung**



033762 / 4 97 66

033762 / 4 04 74

**GRÜNER
BAUKLEMPNEREI
BESTENSEE**

- Dachrinnen • Fallrohre
- Schornsteineinfassungen
- Metall- und Pappdächer

Am Glunzbusch 6 Telefon: (033763) 6 34 32
15741 Bestensee Tel./Fax: (033763) 6 22 56



Großes Schützenfest

**7. 9. '96 ab 12.00 Uhr
auf dem Reiterhof St. Georg, Bestensee**

Höhepunkte:

- 9.00 Uhr **Festumzug** ab Gaststätte Preußeneck zur Firma Domke - Abholung des Schützenkönigs 1995
- ab ca. 11.00 Uhr Abfahrt zum Reiterhof
- 12.00 Uhr Eröffnungsappell auf dem Reiterhof
- anschließend **Königsschießen** des Schützenvereins Bestensee
- ab 13.00 Uhr Beginn des Programms:
- 14.00 bis 16.00 Uhr **Variete für Kinder** (Spiele, Geschichten, Zauberei, Musik)
- ab 15.00 Uhr Armbrustschießen für jedermann um den begehrten Titel „Wilder König“ und „Wilde Königin“
- Luftgewehrschießstand
- Hundesport- und Reitvorführungen
- **Speed Raiding** und Krahnfahrten in luftige Höhen
- Präsentationen der Gewerbetreibenden
- Infostand BGS mit Hubschrauber
- Neuvorstellung des Audi A 3
- **Schleppertreffen**
- Große Tombola mit hochwertigen Preisen
- Posaunenchor, Aerobic, Kindermodenschau
- **Tanz**

Für Speisen und Getränke ist gesorgt (u. a. Grill, Fisch, Bier vom Faß und natürlich auch ausreichend alkoholfreie Getränke)

**Alle Bestenseer und ihre Gäste sind herzlich
eingeladen.**



Samstag 31. August 1996

laden wir Sie mit Ihrer Familie
herzlich zum

TAG DER OFFENEN TÜR

bei der Freiwilligen Feuerwehr Bestensee ein.

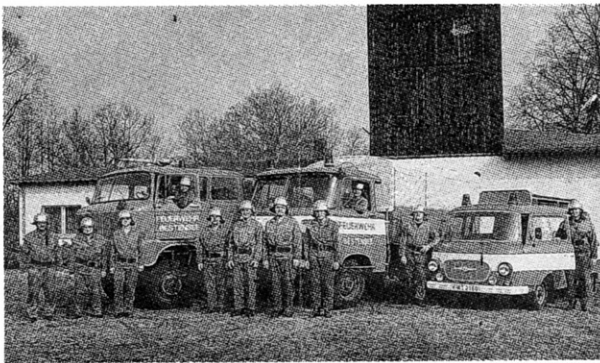
In unserem Feuerwehrgerätehaus in der Motzener Straße sind wir
ab 13.00 Uhr für Sie da!!

- * Für Kinder haben wir ein Marionetten Theater bestellt
- * Ponnys zum Reiten
- * Geschicklichkeit ist gefragt beim Schlauchkegeln
- * Interessierte können einen Feuerwehr-Wissenstest mitmachen
- * Rundfahrten mit unserer Feuerwehr

Dem leiblichen Wohl wird es bei Erbsensuppe, Grillwürsten, Eis,
Zuckerwatte, Kuchen und allerlei Getränken gut gehen.

Das hoffen wir jedenfalls und freuen uns auf Ihren Besuch bei uns.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Bestensee



Achtung !

Der Angelsportverein Dahmeland '73 e.V. bietet
interessierten Kindern ab 8. Lebensjahr den

Angelsport

zu erlernen.

Interessierte Eltern
erhalten für ihre Kinder
weitere Informationen im

Märkischen Anglerhof

15741 Bestensee

Hauptstr.48 (am Bahnhof) .



BAUELEMENTE

Beratung • Verkauf • Montage

- Fenster und Türen • Wintergärten und Beschattung • Sicht und Sonnenschutz
- Lamellenvorhänge • Jalousien und Rollos • Markisen • Rollläden

Andreas Barkowsky

Friedenstr.24 • 15741 Bestensee • Tel./Fax: (033763) 6 14 15
An der B 179

BEACH VOLLEYBALL

Eintritt frei!



**KÖNIGS
WUSTER
HAUSEN
31.8.'96**

**SPORTPLATZ
ERICH-WEINERT-STR.**

Mit freundlicher Unterstützung von:



Beach-Volleyball?

Vor einiger Zeit wußten nur Volleyballer von dieser Sportart.
Durch die aufsehenerregenden Leistungen in Atlanta Beach hat
sich das Feuer für die Sandwühler erst richtig entzündet, Namen
wie Karch Kiraly & Kent Steffes, Mike Whitmarsh & Mike Dodd
oder auch der Deutschen Ahmann & Hager sind in aller Munde.
Fachbegriffe werden diskutiert. Skyball, Chiken Wing, Poke
Shot gehören zum Repertoire der Beach-Insider. Vielleicht wurden
dadurch die Augen von vielen geöffnet und es wurde offen-
bart:

„Beachvolleyballer sind sympathische Vollblut-Athleten!“
Die Volleyballer des Kreises hoffen im Sog des Sandsturmes aus
Atlanta auch am 31.08.1996 zum 3. Beach - Cup KW '96 auf eine
Zuschauerkulisse, die die teilnehmenden Spitzenbeacher Deutsch-
lands für ihre Spiele brauchen. Zum Beach-Cup werden einige
Highlights geboten; alles wird noch nicht verraten:

* 16 Paare der deutschen Beachszene spielen im Double-Elimina-
tion-System um ein Preisgeld
von insgesamt 5000,- DM. Die
Titelverteidiger des Jahres 1995
treten mit neuen Partnern ge-
genseinander an. Für Spannung
ist also gesorgt, wenn die Sport-
ler angetrieben durch einen
„Special-Beach-Moderator“ ihr
Letztes geben.

* Die Copacabana Atmosphäre
wird unterstützt durch
entsprechende Musikunter-
haltung, Tanzdarbietungen
und Bodybuilding.

* Tribünen für hunderte
Zuschauer widerspiegeln das

Für MICH. Für DICH. Für ALLE.

HUK

Wir versichern Sie HUKgünstig.
Kommen Sie zu uns.

Wir sind ganz in Ihrer Nähe.

Angelika Wienke
Friedenstraße 12 B
15741 Bestensee
Tel.: (033763) 6 13 01
Di.-Do. 17.00-20.00 Uhr

HUK-Coburg
Versicherung • Bausparen

Flair des Centre-Courts von Atlanta Beach.

* Imbiß für jeden Magen, Getränke der verschiedensten Art, Kinderbetreuung mit Hopseburg und Kegelbahn u.v.m.,

* Nach dem Finale am Abend folgt ein Feuerwerk der Sonderklasse.

... und alles ohne Eintrittsgeld? Natürlich, wie bei allen Beachturnieren!

Der Schirmherr Bürgermeister J. Wagner und die Macher der Veranstaltung hoffen, daß die „Welle“ auf den Tribünen umgeht. Unterstützt wird das Sportereignis von: Landskron Brauerei, Meyer-Tochtrup, Opti-Norm Hausbau, Idoma Zahntechnik, BHG KW, Wernecke GmbH, Türen-Schulze, Fiat AMZ GmbH, Märkischer Hof, Fitneßstudio Atlantis, Ortho-Tech KWh, Gebrüder Sperling GmbH, Fisch & Hager Dental GmbH Frankfurt/O. MVS, Zecondi, u.v.a.

Also merken: Familientag am 31.08.1996

(ab 10.00 Uhr)

3. Beach-Cup KW '96

mitten in KW, Erich-Weinert-Str.

Beachvolleyballturniere im Vorfeld des traditionellen Beach - Cup's

Im Vorfeld des traditionellen Beach - Cup's am 31.08.1996 sind eine Reihe von hochwertigen Beachvolleyballturnieren geplant. Alle Veranstaltungen in KW, Erich-Weinert-Str. werden organisiert vom KFV Volleyball:

3. BEACH-SOMMER

IN KÖNIGS WUSTERHAUSEN 1996

Im Rahmen des Beachsommers werden durch den Volleyball-Kreis-Fachverband (KFV) Königs Wusterhausen nachstehende Wettkämpfe organisiert:

① Kreismeisterschaften - Männer mit 16 Paaren, die bereits am

10.08.1996 durchgeführt worden.

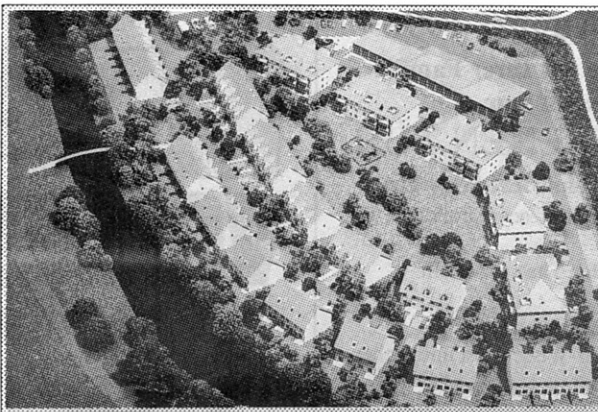
Startberechtigt waren Männermannschaften aus den Vereinen des Großkreises Dahme-Spreewald.

② Landes-offene Kreismeisterschaften - Damen mit 16 Paaren, die ebenfalls bereits durchgeführt worden sind (11.08.). Startberechtigt waren Paare aus den Vereinen des Großkreises und Paare aus dem Land Brandenburg / Berlin bis Landesliga. Es erfolgt die getrennte Wertung im Turnier für den Kreismeister und für das offene Turnier.

③ Beachturnier Herren Landes-offen mit 16 Paaren. Termin war der 24.08.1996. Startberechtigt waren Paare aus dem Land Brandenburg / Berlin bis Spielklasse Landesliga (siehe Ergebnisliste).

④ Landes-offene Kreismeisterschaften für Quadro-Mix mit 16 Paaren. Termin war der 24.08.1996. Startberechtigt waren Mix-Mannschaften aus den Vereinen des Großkreises und aus dem Land Brandenburg / Berlin bis einschließlich Landesliga. Es erfolgt eine getrennte Wertung für die Kreismeister im Turnier (siehe Ergebnisliste).

Spielmodus: Für alle Turniere gilt das Prinzip Double Elimination. Gespielt wird auf zwei Fel-



Wohnanlage Mittenwalder Aue

REIHENHAUS: 128m²
Wohnfläche, Massivbauweise,
schlüsselfertig, inkl. 284 m²
Grundstück, (provisionsfrei),
Fertigstellung Herbst '96

Finanzierungsbeispiel:
für junge Fam. + zwei Kinder
= monat. Belastung:

1203,- DM + NK

Baubeginn ist erfolgt!

Verkaufs- & Vermietungsbüro Mittenwalde

Beratung/Verkauf/Vermietung:

Frau Eve Bruch & Herr Olaf Hamann

Baruther Str. • 15749 Mittenwalde • Tel.: (033764) 2 02 09



Besichtigung der Baustelle & des Großmodells
Di-Fr. 10.00 - 19.00 Uhr • Sa. + So. 11.00 - 18.00 Uhr



Ergebnisse Kreismeisterschaften Beach-Volleyball

am 10./11.8.1996

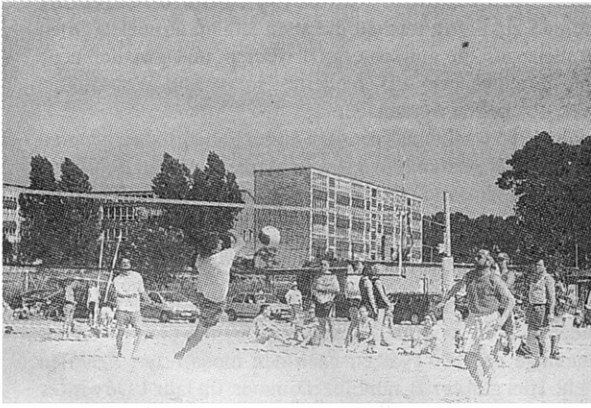
Damen:

1. Kallis/Köhring	Netzhoppers KW
2. Brandt/Dehnst	1. VC Wildau
3. Lux,S./Wieske	1. VC Wildau
4. Berger/Schmidt	1. VC Wildau
5. Berner/Erck	Netzhoppers KW
6. Guhr/Neumann	Netzhoppers KW
7. Leuckert/Perschneck	VSG Bestensee
8. Lux,B./Wagner	1. VC Wildau
9. Niquet/Busse	VfB KW

F.d.R.: Dr. Volkmar Mann

Männer:

1. Oelmann/Winkelmann	Netzhoppers KW
2. Berczyk/Voigt	Netzhoppers KW
3. Beutke,M./Weisel	Netzhoppers KW
4. Grabow/Schieke	Netzhoppers KW
5. Karohs,R./Karohs,P.	Netzhoppers KW
6. Eckhardt/Schulze	VfB Idoma Ndl.
7. Schulze/Strauß	1. VC Wildau
8. Beutke,P./Prussak	1. VC Wildau
Enke/Rehfeldt,S.	VfB Idoma Ndl.
Frenzel/Wisbar	Netzhoppers KW
Kernbaum/Schulze	Netzhoppers KW
Itzighell/Kleinschmidt	VSG Bestensee
8. Lux/Rehfeldt,L.	1. VC Wildau
Göllner/Rodner	VfB 09 KW
Göller/Wutzke	VfB 09 KW
Burde/Lotsch	VSG Bestensee



dern zeitbegrenzt bzw. 1 Satz bis 15 Punkte.

Zu allen Veranstaltungen werden Getränke und Imbiß angeboten. Die Musik vermittelt südländische Beach-Palmen- Sonnen-Atmosphäre.

Zuschauer können sich einen Eindruck machen, wie stark die Brandenburger-Beacher im Vergleich zu den Teams am 31.08.1996 sind. Der Eintritt ist frei wie bei allen Beachvolleyballturnieren.



Arbeiter-Samariter-
Bund Kreisverband

Königs Wusterhausen/Teltow-Fläming und seine Betriebs-GmbH

Zur Vorgeschichte des ASB

...gehört ein Unfall in einem Berliner Betrieb, bei dem 1884 vier Zimmerleute ums Leben kamen - leider kein Einzel- und Zufall. Nicht vorhandene oder ungenügende Unfallverhütungsvorschriften und fehlende erste Hilfe am Arbeitsplatz führten zu nicht-tragbaren Zuständen.

1888 taten sich sechs Berliner Zimmerleute zusammen und organisierten den ersten Erste-Hilfe-Kurs mit praktischen Übungen. Ihre zentrale Idee war „Hilfe zur Selbsthilfe“. Dies war die Geburtsstunde des ASB - freilich noch mit anderer Bezeichnung - als Selbsthilfeorganisation von Arbeitern für Arbeiter.

Die Namenswerdung entwickelte sich aus:

- „Lehrkurs für Berliner Arbeiter zur Ersten Hilfe bei Unglücksfällen“ (1888)
- „Lehrkurs für Arbeiter und Arbeiterinnen...“ (1890)
- „Samariterkurs für Arbeiter und Arbeiterinnen...“ (1895)
- „Arbeiter-Samariter-Kolonne“ (1896)

1. Ergebnisse landes-offenes Beach-Volleyball Turnier Herren am 24.8.1996

- | | |
|------------------------|---------------------------|
| 1. Lachmund/Fischer | AKK Birkenheide |
| 2. König/Kaufmann | Netzhoppers KWh. |
| 3. Karohs,R./Karohs,P. | Netzhoppers KWh. |
| 4. Tschierschke/Voigt | Netzhoppers KWh. |
| 5. Rehfeldt/Enke | 1. VC Wildau |
| Oelmann/Winkelmann | Netzhoppers KWh. |
| 6. Rodner/Kmoch | VfB 09 / Netzhoppers KWh. |
| Schulze/Fischer,O. | AKK Birkenheide |
| 7. Prussak/Beutke,P. | 1. VC Wildau |
| Schieke/Grabow | Netzhoppers KWh. |
| Schulze/Fraesdorf | Woltersdorf |
| Beutke,M./Beise | Netzhoppers KWh. |
| 8. Strauß,R./Kernbaum | 1. VC Wildau/Netzh.KWh |
| Frenzel/Wisbar | Netzhoppers KWh. |
| Küschner/Reichert | VSG Bestensee |
| Burmeister/Schmidt | VSG Bestensee |

2. Offene Kreismeisterschaften Quadro/Mix am 25.08.1996

- | | |
|---|-------------------------|
| 1. Sernow/Wolf/Oelmann/Winkelmann | Netzhoppers KWh. |
| 2. Köhring/Kallis/Tschierschke/Voigt | Netzhoppers KWh. |
| 3. Reinsch/Menzel/Beutke,M./Beise | Netzhoppers KWh. |
| 4. Leuckert/Perschneck/Schröder/Burde | VSG Bestensee |
| 5. Brandt/Dehnst/Schwemmer/Sperling | 1. VC Wildau |
| Lux,S./Wieske/Karohs,R./Schulze | 1. VC Wildau/Netzh.KWh. |
| 6. Rolle/Werbuhn/Prussak/Beutke,P. | 1. VC Wildau |
| Berger/Schmidt/Enke/Born | 1. VC Wildau |
| 7. Wagner/Kuhnert/Lux,B./Karohs,P. | 1. VC Wildau |
| Schulze/Erck/Grabow/Schieke | 1. VC Wildau |
| Niquet,S./Niquet,K./Rodner/Lindner | VfB 09 KWh. |
| Kleinschmidt/Kleinschmidt/Itzighl/Itzighl | VSG Bestensee |
| 8. Neumann/Paul/Behrendt/Strauß,R. | Netzhoppers KWh. |
| Eckhardt/Eckhardt/Eckhardt/Struck | Idoma Niederlehme |
| Reich/Baßka/Wutzke/Frenzel | VfB 09 KWh. |
| Karohs,M./Ost/Karohs,D./Pioch | Pädagogik KWh. |

F.d.R. Dr. Mann

GEZIELT WERBEN

mit einer Anzeige im "Bestwiner"

Werbeagentur
eiß

Telefon + Fax:
(0 37 75) 90 01 93



BERTH

WERBUNG & DESIGN

Kirchsteig 2 • 15749 Gallun

Tel.: (03 37 64) 6 05 32

Fax: (03 37 64) 2 39 21

Wir beraten Sie gern unverbindlich! Rufen oder faxen Sie uns an!

- „Arbeiter-Samariter-Bund“ (1909)

Dreimal wurde in der Vergangenheit versucht, Arbeiter-Samariter-Bund am Helfen zu hindern:

- im Kaiserreich, als Monarchisten eine Organisation „der arbeitenden Menschen“ unterdrücken wollten
- 1933 verboten die Nationalsozialisten den ASB und beschlagnahmten sein Vermögen.
- 1945 gab es nur im westlichen Teil Deutschlands eine Zulassung für den ASB, im östlichen Deutschland blieb er weiter verboten

Neuaufbau nach der Maueröffnung:

In den fünf neuen Bundesländern ist der ASB in einer Phase des kräftigen Wiederaufbaus seiner Organisation. Schon im Januar 1990 gründeten sich in der damaligen DDR die ersten ASB-Ortsverbände.

Am 21. September 1990 wurde von 27 Gründungsmitgliedern in Königs Wusterhausen unser ASB - Ortsverein wiedergegründet (damals bestand ein Ortsverein des ASB in Königs Wusterhausen und Mittenwalde bis 1933). Nach der Wiedergründung übernahmen die Aktiven zahlreiche soziale Aufgaben. In kurzer Zeit wurde der ASB Königs Wusterhausen zu einem wesentlichen Faktor im regionalen Hilfsangebot. Im März 1994 wurde aus dem Ortsverband der ASB Kreisverband Königs Wusterhausen / Teltow-Fläming e.V.. Unter dem Motto „Helfen ist unsere Aufgabe“ erhielten wir eine breite Unterstützung durch Privatpersonen, politische Parteien sowie durch kommunale und wirtschaftliche Einrichtungen. Seit der Gründung vor etwa fünf Jahren gehören heute sechs Kindertagesstätten, zwei Kinderheime, zwei Heime für Behinderte, zwei Frauenhäuser, ein Fahrdienst, ein Obdachlosenheim, zwei Übergangswohnheime für Flüchtlinge, zwei Seniorentreffs, eine Werkstatt für Behinderte, zwei Sozialstationen, eine Rettungswache, der Wasserrettungsdienst, der Katastrophenschutz, das Märkische Jugendhaus und ein Kindererholungsheim zu unseren Einrichtungen.

Mit weit über 200 Mitarbeitern gehört der ASB zu den wichtigsten Arbeitgebern in der Region. Nicht zu vergessen ist auch die aktive Unterstützung durch 32 Zivildienstleistende und die vielen ehrenamtlichen Helfer.

Das Jahr 1995 war schon deutlich von Bauvorhaben geprägt Heute und zukünftig reichen die alten Hüllen an vielen Orten nicht mehr aus, sie müssen ersetzt werden, und gänzlich neue soziale Bereiche, wie z.B. moderne Heime und Wohnstätten müssen geschaffen werden.

Das Jahr 1995 war bei uns deutlich durch Bauvorhaben geprägt. In Mittenwalde entstand ein neues, modernes Heim für Behinderte. In Königs Wusterhausen wurde durch umfangreiche Um- und Ausbaurbeiten an Teilen eines ehemaligen Kindergartens ein Kinderheim errichtet. Große Umbaumaßnahmen sind auch in unserem Kinderheim in Jüterbog in vollem Gange. In Rangsdorf entstand ein neuer Seniorentreff. Unsere derzeit größte Baustelle befindet sich in der Stadt Ludwigsfelde, wo eine Seniorenwohnanlage mit 100 Plätzen nach den modernsten Kriterien entsteht. Hier gibt es z.B. nur Einzelzimmer. Im Jahr 1996 wird es weitere neue Baustellen in Ludwigsfelde und Königs Wusterhausen geben. In Ludwigsfelde entstehen die ersten 30 altersgerechten Wohnungen mit Betreuung und in Zeesen beginnt Ende 1996 der Bau der Werkstatt für Behinderte mit 120 Plätzen. Wenn Sie Fragen zu unserem Kreisverband Königs Wusterhausen / Teltow-Fläming e.V. haben, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle (Tel. Nr. 03375 / 25 780). Wir beantworten Ihnen alle Fragen unserer sozialen Betreuung vom Kinderferienlager über vielfältigen sozialen Aufgaben bis hin zur Seniorenbetreuung und selbstverständlich auch zur Mitgliedschaft in unserem Verein.

Jürgen Haase

stellv. Vors. des ASB Kreisverbandes

Aus der Regionalgeschichte

Kurzchronistische Orts- und Landschaftsbetrachtungen mit bemerkenswerten Geschichten und Sagen vom Altkreis Königs Wusterhausen
erarbeitet von Harry Schäffer im Jahre 1987

Sputendorf (Töpchin/Waldeck) und Töpchin

Historischer Beitrag:

Im 14. Jahrhundert war Sputendorf Lehnort von Teupitz. Bis ins 18. Jahrhundert war dieser Ort im Herrschaftsbereich der Schenken von Landsberg zu Teupitz. Im 30-jährigen Krieg (1618-48) waren die Kriegseinwirkungen so stark, daß fast alle Bewohner starben bzw. wegzogen.

In der Franzosenzeit (1806-12) kaufte die Witwe des letzten Teupitzer Oberamtmanns Bein den kleinen Ort.

Aus der bei Sputendorf mitten im Walde gelegenen kleinen Kohlengrube und dem Lebersee bei Egsdorf holten sich im 19. Jahrhundert die Bewohner der Orte Teupitz, Tornow, Neuendorf, Egsdorf, Sputenberge und Töpchin Braunkohlestücke, die flach



Kunst- und Bauglaserei

Fenster und Türen

- Wintergärten
- Rolläden / Jalousetten
- Blei- und Messingverglasungen
- Spiegelmontagen
- Schiebetüranlagen
- Vitrinen
- Glastüren
- Isolier- und Sicherheitsglas
- Glasreparaturen aller Art

Dr. Wolfgang Skillandat • Schubertstraße 38
15741 Bestensee (an der B179)

Tel.: (033763) 6 17 66 • Fax: (033763) 6 39 09

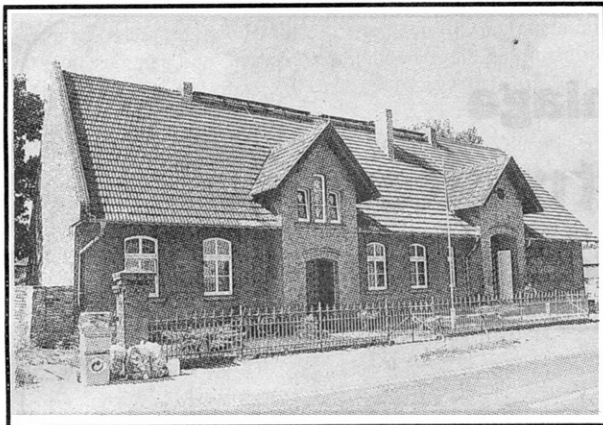
Mit uns in den Sommer...
...oder in den Winter

Die neuen Winterkataloge sind da!

REISEBÜRO

Friedenstr. 24 • 15741 Bestensee

Tel.: (03 37 63) 6 36 17
Fax: (03 37 63) 6 36 18



Die "Kleine Grundschule" in Töpchin

auf dem Seegrund lagen, trockneten sie und benutzten die getrockneten Braunkohlestücke als Heizmaterial.

Berliner Unternehmer erwarben dann die Abbaurechte und so entstand bei Sputendorf ein Braunkohlentagebau von 1880 bis 1893. Arbeitskräfte kamen aus den umliegenden Ortschaften. Sie wurden von der Bergwerksdirektion „Konsolidiertes Braunkohlenwerk Berliner Braunkohlen“ kümmerlich entlohnt. Durch einen mächtigen Wassereinbruch im Jahre 1893 ersoff der Tagebau mit der gesamten technischen Einrichtung. Das war das Ende des Bergwerksunternehmens bei Sputendorf.

Bei Töpchin wurde um die Jahrhundertwende viel Ton abgebaut. In Ziegeleien wurde der Ton zu Ziegelsteinen gebrannt und auf einer Eisenbahnstrecke (Töpchin-Mittenwalde-Berlin) zu den Baustellen nach Berlin transportiert. (Fortsetzung Seite 11)

Fortsetzung von Seite 9: In der Nazizeit war in Töpchin eine große Munitionsfabrik („Muna“) entstanden. Im 2. Weltkrieg waren

dort neben vielen einheimischen Arbeitern aus Orten des Kreises auch Zwangsverschleppte, besonders aus osteuropäischen Ländern, beschäftigt.

1944 flog ein langer Munitionsgüterzug in der näheren Umgebung der „Muna“ in die Luft.

Tausende von todbringenden Geschossen und Granaten wurden dadurch zerstört und konnten nicht mehr an den Kriegsfrenten zum grauenvollen Vernichtungseinsatz kommen.

Nach dem Krieg wurden die Orte Sputendorf und Töpchin vereinigt. Sputendorf heißt heute Töpchin/Waldeck.

Sage:

Das Kalb auf dem Boden (Töpchin)

„Eine Frau aus Töpchin, der ich das Lügen nicht zutraue, hat mir einmal erzählt, daß sie bei einer Nachbarin auf dem Boden ein Kalb gesehen hätte. Es lag in einem Faß.“

(Nach Teltower Sagen/ Sagen und Geschichten aus dem Kreis Teltow)



DRK-Blutspendedienst Land Brandenburg gGmbH

Institut Potsdam

Wer gewinnt das blutrote Auto?

Große Brandenburger Blutspendertombola

Zweimal ist nun schon auf Draculas Blutspendeparty das blutrote Auto verlost worden. Die spannende Aktion hat jedesmal Tausende von Menschen angelockt, die auf den Glückstreifer hofften. Aber es waren längst nicht alle Brandenburger Blutspender dabei, sondern nur die, die zu Draculas Party kamen. Das Deutsche Rote Kreuz möchte die Gewinnchancen auf alle Menschen, die mit ihrem Blut Leben retten, gleichmäßig verteilen. Deshalb ist jeder Brandenburger, der ab 1. Juli 1996 an einer Blutspendeaktion teilnimmt, auch möglicher Gewinner des blutroten Autos. Die Auslosung findet auf der nächsten Blutspenderparty 1997 statt.

Losvergabe: Jeder Spender erhält nach der Spende ein Los.

Jeder Spender, der einen Neuspender mitbringt, erhält dafür ein neues Los.

So hat jeder Mensch, der regelmäßig Blut spendet, die Chance, mit mindestens vier Losen an der Tombola teilzunehmen.

Losverkauf findet nicht statt, so daß nur Blutspender in den Genuß der Gewinne kommen. Der Blutspendedienst Brandenburg hofft mit dieser Initiative, vor allem in den vor uns liegenden schwierigen Sommermonaten, hilfsbereite Menschen zu mobilisieren. Wegen der zahlreichen Unfälle wird der Lebenssaft Blut gerade dann besonders nötig gebraucht, wenn die meisten, die ihn normalerweise spenden, verreist sind.

Blutspendetermine in der Region Königs Wusterhausen für den Monat September

03. September 08.00-11.00 Uhr	Mittenwalde, Gesundheitszentrum
04. September 12.30-17.00 Uhr	KW, Bildungszentrum der Finanzverwaltung
05. September 14.00-19.00 Uhr	KW, Stadtverwaltung, Karl-Marx-Str 23
24. September 14.00-18.00 Uhr	KW, Haus der Begegnung, E.-Weinert-Str. 43
26. September 15.00-18.30 Uhr	Wildau, Gesundheitszentrum

Renate Dietrich



KOMM MIT!
SPENDE
BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

Wohnanlage "Im Wustrocken" Gemeinde Bestensee



**Von Rügen bis zum Bodensee
gibt es nur ein
15743 Bestensee**

Anfragen sind zu richten an:

Telefon: 030 / 7529133

Telefax: 030 / 7522490

VFV Immobilienbüro

Tempelhofer Damm 121

12099 Berlin

Alleinvertrieb - Vertriebsverbund:



**Erstes Immobilienkontor Schwerin
Riebe & Partner**

**Mozartstraße 33
19053 Schwerin**

Telefon: 0385 / 79 62 96 • Fax: 03 85 / 73 21 42

Bauherr:



1996 APOTHEKEN - NOTDIENSTPLAN 1996

A	Sabelus-Apotheke KWh, Karl-Liebknecht-Str. 4 Tel.: 03375 / 25690	Margareten-Apotheke Friedersdorf, Berliner Str. 4 Tel 033767 / 80313	
B	Schloß-Apotheke KWh, Scheederstr. 1c Tel.: 03375 / 25650	Eichen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 4 Tel.: 030 / 6750960	Spitzweg-Apotheke Mittenwalde, Berliner Chaussee 2 Tel.: 033764 / 60575
C	Sonnen-Apotheke KWh, Schulweg 13 Tel : 03375/291920	Apotheke am Markt Teupitz, Am Markt 22 Tel.: 033766 / 41896	
D	Jasmin-Apotheke Senzig, Chausseestr 71 Tel.: 03375 / 902523	Linden-Apotheke Zeuthen Zeuthen, Goethestr. 26 Tel.: 033762 / 70518	Stadt-Apotheke Mittenwalde, Yorckstr. 20 Tel.: 033764 / 62536
E	Linden-Apotheke Niederlehme Niederlehme, Friedrich-Ebert-Str. 20/21 Tel.: 03375 / 298287	Löwen-Apotheke Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 13 Tel.: 033762 / 70442	Herkules-Apotheke Halbe, Lindenstr. 10 Tel.: 033765 / 80641
F	Märkische Apotheke KWh, Friedrich-Engels-Str. 1 Tel.: 03375 / 3027	Apotheke Schulzendorf Schulzendorf, Karl-Liebknecht-Str. 2 Tel.: 033762 / 48216	
G	Apotheke am Fontaneplatz KWh, Johannes-R.-Becher-Str. 24 Tel.: 03375 I 72125	Rosen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 5 Tel.- 030 / 6756478	
H	Hufeland-Apotheke Wildau, Karl-Marx-Str. 115 Tel.: 03375 / 502125	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490	
I	Apotheke im Gesundheitszentrum Wildau, Freiheitstr. 98 Tel.: 03375 / 503722	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490	Kranich-Apotheke Halbe, Kirchstr. 3 Tel.: 033765 / 80586

Apothekenplan - September

2C	9A	16H	23F	30D
3D	10B	17I	24G	
4E	11C	18A	25H	
5F	12D	19B	26I	
6G	13E	20C	27A	
7H	14F	21D	28B	
1B	8I	15G	22E	29C

Partei des
Demokratischen
Sozialismus



EINLADUNG

**ZU EINEM ÖFFENTLICHEN LESERFORUM
ÜBER KOMMUNAL- UND AKTUELL-POLITISCHE
PROBLEME DER GEGENWART**

mit dem Chefredakteur des ND Rainer Oschmann

Am 25. September 96, um 19.00 Uhr in der Gaststätte

„Leros“, Hauptstraße Bestensee

Weiterhin nehmen als Gäste u.a. teil:

Der Bürgermeister des Ortes Herr Quasdorf

Abgeordnete des Landtages und des Kreises, Vertreter der
örtlichen Presse.

Alle Mitglieder der PDS und Einwohner des Ortes und
Umgebung sind herzlich eingeladen.

gez. Arnd Reif

Vorsitzende des Ortsvorstandes der PDS Bestensee

In eigener Sache!!

An dieser Stelle möchten wir auf die Möglichkeit der
kostenfreien Veröffentlichung von Beiträgen der Parteien, Vereine, Verbände, Kirchen, öffentlichen und kulturellen Einrichtungen aufmerksam machen.

* Die Veröffentlichung sollte sich auf die Vorstellung der
Einrichtung und Ankündigung von Veranstaltungen be-
schränken.

* Die Veröffentlichung von Bildern, Fotos und Zeichnungen
ist nur möglich, wenn die Originale oder erstklassige Kopy-
en vorliegen.

* Kopien in schlechter Qualität, auf denen die Kontraste
nicht klar erkennbar sind oder schwarze Tonerstreifen die
Kopien verunstalten, können nicht verarbeitet werden.

* umfassende Beiträge werden auf Disketten mit beliebigem
DOS-Format erbeten.

* Bitte beachten Sie das Erscheinungsdatum bei der Veröf-
fentlichung von Terminen.

Ihren Beitrag nimmt entgegen:

Das Hauptamt beim Gemeindeamt

z.H. Frau Hinzpeter

Dorfaue 10 • 15741 Bestensee

**Ohne Werbung -
keine Kunden!**

Pätzer Informationen

Eine gute Tradition setzt sich durch

Die Gemeindevertretung unseres Ortes hatte am 27. Juli 1996 zum nunmehr vierten Sommerfest eingeladen. Traditionsgemäß fand am letzten Sonntagnachmittag im Juli auf der grünen Dorfaue das rege Sommertreiben statt, an dessen Gelingen viele fleißige Organisatoren und Helfer großen Anteil hatten. Wie in jedem Jahr war das Wetter den Veranstaltern wohlgesonnen. Blauer Himmel und sommerliche Temperaturen lockten weit über tausend Besucher in unseren Ort. Für ausreichend Getränke und lukullische Speisen sorgten das Café „Am Pätzer See“, die Gaststätte „Zum Lindenhof“, der HP-Service Getränkegroßhandel, die Gaststätte „Haus Pätz am See“, der Jagdverein Pätz, Fischfarming Friedersdorf und die Volkssolidarität mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen sowie einer lukrativen Tombola. Der Erlös vom Verkauf der Wildschweine am Spieß wurde vom Jagdverein für die Rentnerweihnachtsfeier gespendet.

Die Fürstenwalder Blasmusikanten eröffneten zünftig um 15 Uhr das Fest. Der Bürgermeister Klaus Schulze begrüßte alle Gäste u.a. auch Herrn Quasdorf, Bürgermeister von Bestensee, dankte allen Aktiven und Helfern und wünschte einen unterhaltsamen Nachmittag und Abend. Für ein abwechslungsreiches Programm

für Groß und Klein war gesorgt. Die Springburg, die von der Firma Bär & Ollenroth Großmachnow kostenlos zur Verfügung gestellt wurde, fand großen Zuspruch bei den kleinen Gästen. Das



Anziehungspunkt die Gondel der Fa. Kühne



Der Festplatz aus luftiger Höhe

Ketten- und Kinderkarussell, die Schieß-, Los- und Würfelsbude der Familie Schröder aus Töpchin erinnerten an Festlichkeiten aus vergangenen Jahrzehnten (Karussell-Koker). Liebhaber der Vierbeiner kamen auch auf ihre Kosten. Der Hundesportverein

Zeesen begeisterte viele Besucher mit seiner Hundesportvorführung, der Pferdhof Kamerun ließ kleinen und großen Pferdefreunden das Herz höher schlagen und sorgte durch Kutschfahrten und Ponnyreiten für Abwechslung.

Die wohl größte Attraktion war der 50 m hohe Kran mit Gondel der Firma Kühne aus Zeesen. Die Begei-

sterung derjenigen war groß, die Pätz und das Festtreiben aus der Vogelperspektive beobachten konnten. Nonstop hob sich die Gondel bis Einbruch der Dunkelheit in die Höhe.

Für die musikalische Stimmung bis in den frühen Morgen sorgte Jürgens Musikshop aus Friedersdorf, der für alle Geschmacksrichtungen die passenden Titel auf Band hatte.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr hatten die Ordnung und Sicherheit durch ihre Anwesenheit voll unter Kontrolle. Die Beleuchtung der Tanzfläche und die damit verbundenen Elektroarbeiten verdanken wir der Firma Lask aus Berlin, die mit ihrer Bereitschaft auch schnell kleine Defekte beheben konnte.

Wieder ein gelungenes Fest ging bei lauschiger Sommerluft zu Ende und verspricht, im nächsten Jahr wiederholt zu werden. An dieser Stelle allen bereits genannten Mitwirkenden unseren herzlichen Dank sowie den fleißigen ABM-Kräften Alfred Schulze und Achim Brose, der Grubenreinigungsfirma Geister aus Gräbendorf und all denjenigen, die am nächsten Tag tatkräftig mithalfen, unseren Dorfplatz wieder aufzuräumen und in Ordnung zu bringen.

Hardy Pöschk

Elektroinstallationsbetrieb

WEGNER
& Sohn OHG
Innungsgründungsmitglied

→ Elektroinstallation im Wohn- und Industriebau

→ Elektrische Heizungsanlagen

→ Vertragspartner der MEVAG

Unsere besondere Dienstleistung:

◆ Wir beantragen für Sie bei der MEVAG und wir errichten für Sie im Auftrag der MEVAG Ihren Elektro-Hausanschluß

◆ Kurzfristiges Errichten von Baustromanlagen

**Auftragsannahme im Fachgeschäft
(Einkaufszentrum Bestensee)**

15749 Mittenwalde • Berliner Vorstadt 23b

Tel.: (033764) 6 27 66 / 6 24 84 • Fax: (033764) 6 27 64

PÄTZER - INFO

- Möchten Sie sich zum Dorfgeschehen äußern, über Ihren Verein berichten oder sich anderweitig darstellen? Wir veröffentlichen Ihren Artikel auf dieser Pätzer-Info-Seite!
- Damit möglichst viele zu Wort kommen, bitten wir Sie, die Texte kurz zu fassen. Ihre Artikel nehmen entgegen:
- Frau Sieglinde Borchert, Liepestr. 5, Pätz, Tel. 63524
- Herr Hardy Pöschk, Friedenstr. 5 b, Pätz, Tel. 63275

Achtung!

Die nächste Ausgabe des

"BESTWINERS"

erscheint am

25.09.1996

Redaktionsschluß ist am:

11.09.1996